Microphone Mafia (D)

BOTS (NL) Redska (I)

Fermin Garboza Céspedes (CU)

ŽPZ Kombinat (SLO) ♣Roy de Roy (A)

MTS (A) A Kai Degenhardt (D)

DJ Netter (A)

14.-16. Juni

FESTIVAL POLITISCHEN LIEDES 01.3

Kulturverein Willy www.kv-willy.at

Europacamp Weissenbach/Attersee

FESTIVAL DES POLITISCHEN LIEDES 2013...



... das bedeutet 16 Jahre Festival des politischen Liedes in Österreich. Für die Handvoll ehrenamtlicher Willy-MitarbeiterInnen bedeutet das auch 16 Jahre des des Kontaktknüpfens mit KünstlerInnen des Genres, Altes nicht in Vergessenheit geraten und Raum für Neues entwickeln zu lassen. Es bedeutet aber auch 16 Jahre Kampf um den eigenen Platz in der Kulturlandschaft: sind KünstlerInnen, die mit Ihrer Arbeit die Welt verbessern wollen, nun KünstlerInnen oder WeltverbessererInnen? Wohl beides, und beide Ansprüche wollen wir auch heuer mit unserem Festival umsetzten. Es geht um eine abwechslungsreiche Breite an kulturellen Programmpunkten in einer Welt, die sich ohne Pause verändert.

Wenn wir uns nicht einmischen, festigt der aktuelle Kapitalismus seine finanzmonopolistischen Strukturen, und die Verteilungskämpfe werden (bereits) zu Überlebenskämpfen. Auch für dieses Einmischen steht das Festival. In diesem Sinne sind alle kulturellen Beiträge der Künstlerlnnen Beiträge für eine bessere Welt – im Kleinen wie im Großen.

In diesem Sinne arbeiten auch unsere KooperationspartnerInnen, denen das Festival ein so großes Anliegen ist, um es kontinuierlich gemeinsam mit dem KV Willy, den KünstlerInnen und den TeilnehmerInnen weiterzuentwickeln.

Weiterentwickeln heißt einerseits, immer wieder neue Künstlerlnnen zu finden, die mit uns – unter den gemeinsamen schwierigen Bedingungen - arbeiten wollen, andererseits aber auch mal auf Bewährtes zurückzugreifen.

Der Kulturverein Willy ist ein Zusammenschluss von lieben Menschen, die ihre Sehnsucht nach politischer Kultur durch die Organisierung eines Festivals befriedigen wollten. Willy - so hieß auch die PartisanInnengruppe des Antifaschisten und Kommunisten Sepp Pliseis im Salzkammergut, Diese Partisaninnen und Partisanen leisteten aktiven Widerstand gegen die Nazidiktatur und verhinderten unter anderem die Sprengung eines Bergwerkstollen voller Kunstschätze, die die Nazis – vorher aus ganz Europa zusammengestohlen - lieber vernichtet sehen wollten als in den Händen der Allijerten.

Der KV Willy will hier und jetzt Widerstand leisten gegen Kulturzerstörung und Verhinderung der Entfaltung der Persönlichkeit. Es geht vordergründig gegen Minderheiten, in Wahrheit aber gegen Mehrheiten. Denn noch immer sind die Ausbeuter und Unterdrücker in der Minderheit. Sie bedienen sich nur viel besserer Methoden als die Mehrheit – und vor allem: sie haben die Macht. Wir haben die Solidarität. Und das hat sich auch bei den Festivals des politischen Liedes gezeigt.

Euer Kulturverein Willy

Kontakt:

www.kv-willy.at e-mail: willy@kv-willy.at Telefon (Jörg: 0664-5088192 oder Gigs: 0664-3363756) KV-Willy, Im Tal 13 4040 Linz

PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG

- **20**:00 Eröffnung
- 21:00 Kai Degenhardt
- **22** : **30** MTS
- **24**: **00** Roy de Roy
- DANACH DJ Markus Netter

SAMSTAG

- 10:30 Kulturjause mit Nahrung für Hirn, Bauch und Ohr
- 11:00 Ernesto Schwarz
- Workshop mit dem kubanischen Botschafter Juan Carlos MARSAN AGUILERA und Musik von Fermin Garboza Céspedes
- 19:00 ŽPZ Kombinat
- 20:30 Microphone Mafia
- **22** : **00** Bots
- **24**: **00** Red Ska
- DANACH Djin Nightline

SONNTAG

10:30 Reinhard Gratzer

FREITAG

Kai Degenhardt (Deutschland)

♥ Veranstaltungssaal 🎜 kritische Lieder, Singer-Songwriter

★ http://www.kai-degenhardt.de



Kai über sich selbst: ..lch zähle meine Musik zu dem Genre. das die Anglo-Amerikaner "Singer-Songwriter" nennen und das bei uns unter "Liedermacherei" läuft. Natürlich mache ich politi-

sche Lieder - was auch sonst. Ich schreibe und singe ja von mir und Gott und der Welt und wie das alles zusammenhängt. Im landläufigen TV-Talk-Sinne aber ist meine Musik absolut unpolitisch: Weder die Bundespräsidenten-Affäre noch die Autobahnmaut werden von mir auch nur im Ansatz textlich oder musikalisch behandelt. Ich bediene mich aus dem musikalischen Material der zeitgenössischen U-Musik; von Folk bis Beats & Clongs. Die verschiedenen Stilrichtungen benutze ich dabei für meine Zwecke. Das verdeutliche ich, indem ich ihnen ihre musikalischen Sättigungsbeilagen entziehe. Der dabei mitunter entstehende musikalische Verfremdungseffekt gefällt mir. Ich spiele außerdem gut Gitarre und - nicht so gut, aber effektiv - Melodica, Auf der Bühne benutze ich außerdem hier und da einen "Loop-Recorder", mit dem ich kleinere musikalische Phrasen sample, übereinander schichte und als Live-Playback benutze. Zusammen nenne ich das mal: meinen Sound."

MTS (Austria)

 ♥ Veranstaltungssaal
 ♬ Hip Hop-Crew

★ http://www.facebook.com/mtsrapcrew



Die MTS Crew (besteht aus den vier Rapperinnen Mag-D, Miss Def, Nora MC, Oh'laek sowie DI Amin M.) hat ihre Basis in Wien und wurde Anfang 2008 gegründet. Nach eineinhalbjähriger Zusammenarbeit, gemeinsam mit dem ehemaligen Mitglied BaghiRah, erschien 2009 das Debütalbum "Multitask", eine 22 Track starke LP die über März Records released wurde, 2012 das Album "WHA'N'SINN'', MTS (usprünglich Multi-Tasking-Sisters) versucht seit Beginn die immer noch stark unterrepräsentierten Frauen in der Hip Hop Szene in ein neues Licht zu rücken mit der Auffassung, dass Frau sein und Rap keineswegs einen Widerspruch darstellt.

Seit der Gründung der Crew konnte MTS bereits einiges an öffentlicher Aufmerksamkeit auf

sich ziehen. Neben zahlreichen Live-Auftritten, wie zum Beispiel als Showact bei den österreichischen Big Brother Awards 2008 oder einem Auftritt beim größten europäischen Open Air Festival, dem Donauinselfest, schaffte es die Crew beim FM4 Protestsongcontest 2009 sogar ins Finale.

2011 sind sie mit ihrem ersten Video-Titel "Hart aber Herzig" auf der FM4 Soundselection 25 vertreten und gewinnen 2012 den Austrian Newcomer Award.

24 00

Roy de Roy (Austria)

🗣 Veranstaltungssaal 🎜 Polka Punk Beats Gypsy Ska!

★ http://www.royderoy.com



Roy de Roy ist der Mikrokosmos Wiens: Anders, multikulturell und laut!

Sie verstehen Wien als Hauptstadt Osteuropas und bedienen sich dessen musikalischen Reichtums: recyceln Polka wie Punk, vermischen Gypsy mit Ska und singen all dies in einer Sprache die nur von 2 Mio Menschen gesprochen wird: Slowenisch.

Die Meldezettelwiener, welche auf slowenische, portugiesische und unaussprechliche Wurzeln zurückgreifen, fanden sich in einer Stadt wieder, die ihnen tagtäglich Material für ihre Texte auftischt: so singen sie über eine paranoide Gesellschaft, stupiden Nationalismus, eitle Diasporas oder die Geschichtsschreibung am Balkan. Obgleich man die Texte des Quintetts meist nicht versteht, fühlt man, dass ihre Lieder von der Faust oder vom Herzen kommen.

Ihr neues Album "Bohemian Bolsheviks" (released @ Klangue Records) ist eine schwarze Auseinandersetzung mit dem sozialen Bewusstsein und der kollektiven Apathie. Mit stets zwinkerndem Auge, einprägsamen Melodien und einer Stimme wie der heiserne Vorhang beschwingt ihr Erstlingswerk wie eine erfrischende Rakija am Brunnenmarkt und eine schallende Ohrfeige der Staatsgewalt. Mit der Leichtigkeit eines

fliegenden Molotowcoctails und voll von tanzbarer Tragik servieren "Roy de Roy" eine Melange zwischen Piratenwalzer und Polkapunk! Achtung: Kultgefahr!

Haben Sie schon mit Partisanen getanzt? Nein?! Dann wird es Zeit! Denn ausstaffiert mit Akkordeon, Trompete und bombigen Bässen bietet das multikulti Partisanenquintett eine ekstatische Performance zwischen balkanischer Lebenslust, Polit-Persiflage und tanzbarer Tragik.

Das Quintett etablierte sich in den letzten Jahren auf den Bühnen Europas als Geheimtipp des polka-punks und hinterließ auf ihren Tourneen von Porto bis nach Budapest, von Berlin bis nach Sarajevo, lediglich brennende Tanzböden und bebende Wände.



Disco mit DJ Markus Netter

 ♥ Discoraum (neben Veranstaltungssaal)
 ♬ Disco



DJ für Kommerzielles und Alternatives. Sammelt politische Musik, die tanzbar ist und vermischt diese gerne mit allerlei anderem tanzbaren Zeugs, wie Indie, Alternative, Schlager, Pop, Yugo-Rock, Reagga usw.

SAMSTAG

Kulturjause

Ein Frühschoppen der anderen Art. 7 Terrasse vor dem Campbuffet Politische Bildung, Gaumen- & Ohrenschmaus, garniert mit Lesevergnügen

Das Festival bietet dieses Jahr wieder den beliebten Programmpunkt - die Kulturjause: nicht nur für den Magen und das Ohr, sondern auch

Nahrung für das Hirn, Zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften aus dem In- und Ausland, darunter Neues Deutschland, Junge Welt sowie Melodie&Rhythmus und die Volksstimme, erwarten die Besucherlnnen. Für die Kommenden gibt's Kaffee, Gulasch und Seiterl.

Ernesto Schwarz (Deutschland)

als Bereicherung der Kulturjause



Im Rhein-Main-Gebiet und Umgebung ist Ernst ("Ernesto") Schwarz musikalisch unterwegs bei Aktionen auf der Straße, bei Streiks der MetallerInnen. DruckerInnen. NGGlerInnen. MüllwerkerInnen. vor Kliniken und Fabriktoren, bei Antinazi-Aktionen, I. Mai und Montagsdemos, Ostermärschen, in gewerkschaftlichen Bildungszentren, bei linken Pressefesten in Dortmund und Luxemburg. Er singt auch traditionelle Lieder, sein Schwerpunkt aber sind neue Songs zu aktuellen Themen.

Sein Selbstverständnis: "Gegen die laufenden Raubkriege, gegen täglich wachsende Kriegsgefahr und soziales Elend ist die Musik nicht entscheidend; entscheidend sind die Argumente, die Aktionen, die organisierende Arbeit. Die Musik aber kann uns dabei helfen, unsere Gefühlswelt erreichen und uns dadurch zusätzlich mobilisieren, und Spottlieder können dabei auch noch Spaß machen, bei Streiks, Mahnwachen, Kundgebungen, Veranstaltungen, Ostermärschen."

Workshop

mit dem kubanischen Botschafter Juan Carlos MARSAN AGUILERA und Musik von Fermin Garboza Céspedes (KUBA)

♀ wird bekanntgegeben



Fermin Garboza Cespedes wurde in Holguin/Cuba geboren. Er wurde Mitglied bei der Organisation der "Pioniere" und war 1970 Mitbegründer der Jugendgruppe

"100 Jahre des Kampfes".

Nach dem Schulabschluss hat er einen Kurs für bildende Kunst und Kultur besucht, ihn aber nicht abgeschlossen, da er seinen Militärdienst (damals 3 Jahre Pflicht) absolvieren musste und während dieser Zeit den Führerschein und eine Automechanikerlehre gemacht hat.

1975 wurde Fermin Aktivist in der

Kommunistischen Jugend und meldete sich nach Abschluss seiner regulären Dienstzeit für einen freiwilligen Einsatz in Angola, in dessen Verlauf die cubanischen Streitkräfte die südafrikanischen Invasionstruppen zerschlagen konnten.

Nach 3 Jahren von Angola zurückgekehrt, begann er als Mechaniker in einer großen Fabrik zur Erzeugung von Zuckerrohrerntemaschinen zu arbeiten. Danach wurde er mit einer Brigade in die DDR entsandt und wurde dort in einem Metallkombinat in Karl Marx Stadt zum Facharbeiter ausgebildet. Während dieser Zeit hat Fermin auch Deutsch gelernt und war u.a. als Übersetzer und Kulturorganisator in der DDR-Cuba Freundschaftsgesellschaft aktiv.

Fermin ist über die Vertragszeit hinaus in der DDR geblieben und hat den Meister in Maschinenbau mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Nach seiner Rückkehr nach Cuba arbeitete er bis 1993 in einem Metallbetrieb später in verschiedenen Betrieben und Tätigkeiten in Holguin, darunter als Discjockey im Hotel Atlantico in

Guardalavaca und als Hobbymusiker und Sänger.

Fermin wird uns bekannte und weniger bekannt kubanische Lieder singen und uns dazwischen etwas über seine Heimat, die kubanische Revolution und die gegenwärtige Situation erzählen.

19 : 00

ŽPZ Kombinat (Slowenien)

Veranstaltungssaal 🎜 Widerstands-Lieder

★ http://kombinatke.si



Der Frauenchor ŽPZ Kombinat ist eine Gruppe von Frauen aus allen Teilen der Republik Slowenien und aus den unterschiedlichsten Berufen. Sie sind nicht nostalgisch, sondern singen mit dem Glauben an die Werte der Solidarität, Loyalität gegenüber der Idee, Mut und Tapferkeit.

Ihr Credo in ihren eigenen Worten: "To write the heritage of rebellion in red chalk. Not on walls but on eardrums. To preserve in our voices the loud musical tradition of an upright posture not

succumbing to the social scoliosis. We are united in song and belief that rebellion is one of the fundamental human rights. We believe that critical thought can arise only from a stance of resistance. Our times swallow human soul, instead placing on the pedestal success, competitiveness and appearance. They do not care for human rights although they often borrow them as an alibi.

We are 20 to 55 and although we know that the world cannot be changed we deeply believe that the almost forgotten values such as solidarity, fortitude, social justice, comradeship and courage can make it more bearable and beautiful.

We did not fight in a war, we were never hungry, we never had to consider the thought of placing our lives on the altar of ideologies and we can speak in our own language since we were born.

Out of respect for all who raised their voices and sacrificed their lives, we revive the songs which have emboldened spirit in the revolutions and uprisings all over the world, and sing them in original languages. To us, these songs are not only words put into music but precious and poignant testimonies of the human faith in a better world. For everybody."

20 : 30

Microphone Mafia (Deutschland)

🕈 Veranstaltungssaal 🎜 Vielsprachiger Rap und genreübergreifender Mix

A http://www.microphone-mafia.com



Mafia über die Mafia:

"Die einzige Mafia, die die Welt braucht, ist mittlerweile tatsächlich einer der ältesten aktiven Hiphop-Acts in Deutschland. 1989 wurde die Microphone Mafia von einem Haufen 16- und 17-jähriger Kids in Köln-Flittard gegründet. Das ist der Stadtteil im Kölner Nordosten, wo wir alle herkommen und wo wir immer noch verwurzelt sind. Das ist unsere Heimat, ein Arbeiterstadtteil, kein Asi-Viertel, aber Reichtum wirst Du hier selten sehen. Wir sind keine Bürgerkinder, wir sind Proletenkinder, und wir sind sogar stolz darauf, denn wir mussten uns alles im Leben erkämpfen.

In Flittard, unserer home base, spricht man deutsch, türkisch, italienisch, jede Menge andere Sprachen – und natürlich Kölsch. Was für andere sensationell war oder auch revolutionär – für uns war es fast selbstverständlich, dass wir in den Sprachen rappen, mit denen wir aufgewachsen sind. Schon allein deshalb, weil keiner von uns so gut Englisch konnte, dass wir die Amis hätten nachahmen können. Also gab es bei uns von Anfang an Raps in Italienisch und Neapolitanisch, in Türkisch, Englisch und Deutsch. International, multilingual, multicultural – wie es in einem unserer ersten Songs so schön heißt.

Wenn man aus verschiedenen Kulturen kommt, dann hat man einen reichen musikalischen Schatz, aus dem man seine eigene Musik entwickeln kann. Warum nicht eine türkische Zuma in den Hiphop einführen? Oder eine neapolitanische Mandoline? Oder ein Blasorchester vom Balkan? So sind wir von Anfang an vorgegangen, und so war schon unser erstes Album "Vendetta" aus dem Jahre 1996. Inzwischen gibt es 7 Mafia-Alben. Wir haben uns in unseren Texten immer mit dem Leben befasst, mit Hoffnungen, Träumen,

aber auch Enttäuschungen. Und plötzlich war die Mafia in Deutschland das Aushängeschild im Kampf gegen Rassismus und rechte Gewalt. Und das lebende Beispiel dafür, dass verschiedene Kulturen in diesem Land zusammen leben können.

Am Anfang waren wir 6, aber im Laufe der Jahre ist die Mafia kleiner geworden, seit 2002 gibt es 3 Mafiosi: Signore Rossi, den Kölschen Italiener, Asia und DI Ra, die kölschen Türken. Zu dritt ziehen wir durch die Welt. Recording ist die eine Sache, aber vor allem gehört Hiphop auf die Bühne. Und deshalb sind wir auch unterwegs, so oft es uns möglich ist. Die Mafia auf Tour: es gibt kaum einen Ort in Deutschland, wo wir nicht schon aufgetreten sind. Und im Rest der Welt ist es auch sehr schön: in Tschechien und der Türkei, in Österreich und der Schweiz, in Frankreich, lalien, Venezuela und Bolivien. Die Mafia keeps rollin' und das schon seit 20 lahren!!"

22 : 00

Bots (Niederlande)

♥ Veranstaltungssaal

■ Rock, Jazz, Folk

★ http://www.bots-muziek.nl



Bots (niederländisch botsen: "zu-

sammenstoßen") ist eine niederländische Musikgruppe, die Elemente von Folk, Jazz und Rock zu einer charakteristischen Mischung mit Texten in niederländischer und später deutscher Sprache verbindet. Die Gruppe trat 1974 zusammen und veröffentlichte zunächst nur Lieder in niederländischer Sprache. Die Texte waren überwiegend politisch, sozialkritisch und von der Friedensbewegung der 1970er Jahre beeinflusst. Die Gruppe erlangte besonders in der westdeutschen Friedensund Anti-Atomkraft-Bewegung

der 1980er Jahre Popularität und war darüber hinaus 1976 und 1977 Gast beim Festival des politischen Liedes in der DDR.

Nach dem Auftritt auf dem Festival Rock gegen Rechts in Frankfurt im Juni 1979 erhielten die Bots ein Angebot, ihre Texte einzudeutschen. Bei den Übersetzungen halfen bekannte Persönlichkeiten wie Wolf Biermann, Diether Dehm, Dieter Hildebrandt, Hanns Dieter Hüsch, Peter Tobiasch, Henning Venske, Hannes Wader und Günter Wallraff.

Die Musik der Bots und die bei Protestaktionen und Solidaritätskonzerten hunderttausendfach mitgesungenen Ermutigungshymnen wurden zum Leitmotiv der Generation der Friedensbewegung. Die eingängigen Melodien ihrer Stücke sind teilweise traditionellen Folksongs entlehnt. Nach "Sieben Tage lang" spielten sich vornehmlich "Aufstehn!" und "Das weiche Wasser" in die Gunst der HörerInnen.

1990 zogen sich die Mitglieder der Gruppe ins Privatleben zurück. Ein Wiederaufleben gab es nach einem Auftritt auf dem niederländischen Folkwoods-Festival 2001...

Das letzte Album "Was sollen wir Denken" ist zugleich eine berührende posthume Hommage an den Sänger Hans Sanders, den Gründer und Frontmann der Band. Er starb

im lahre 2007 während der Arbeit an der CD. Die meisten der Lieder hat er noch selbst einsingen können. Jenseits aller Gefühle von Erinnerungsseligkeit, die die alten Lieder wachrufen mögen, sollte jedoch nicht übersehen werden: die "historischen" Protest- und Ermutigungssongs aus den Zeiten der Anti-AKW- und der Friedensbewegung sind angesichts nach wie vor ungelöster gesellschaftlicher Probleme überraschend aktuell - ein überzeugender Grund für das Bots-Revival. Die Bots sind in der Tat "wieder da", wohl nicht zufällig in den Zeiten der viel diskutierten neuen "bürgerlichen Protestkultur".

24 00

Red Ska (Italien)

♥ Veranstaltungssaal

Italienischer Ska Punk

It

★ http://www.redska.com



Die italienische Ska-Punk-Band RedSka wurde 2001 gegründet. Bereits 2003 hat sie den Bandkontest "conKorso" gewonnen und brachte unmittelbar darauf ihr erstes Album mit dem Namen "Mi son sbagliato nel confondermi" heraus. Auf dem Album präsentiert die Band eine Mischung von Californian-Ska gemischt mit Reggae, Swing und Blues sowie Hardcore-und Rocksteady Sounds. Mit der Unterstützung ihrer Fans

wurden RedSka in Italien sehr bekannt und konnten auch erste Erfolge in anderen Teilen Europas feiern. Bereits beim zweiten Album 2008 mit dem Titel "Le mie Prigioni" wurden die Inhalte der Texte sozialkritischer und die Musik rauer und härter. Kooperationen mit Banda Bassotti, Matrioska und Los Fastidios verfeinerten die Qualität der Aufnahmen.

Es folgte eine lange Tour durch Italien, Kroatien, Österreich, Schweiz, Deutschland, Frankreich, Tschechien und Spanien.

Die Erfahrungen und Einflüsse dieser Megatour inspirierte RedSka 2012 das vorläufig letzte Album "La Rivolta" herauszugeben. Die Sounds dieser Aufnahmen wurden auf der Straße geboren. Die Texte widerspiegeln die sozialen, antirassistischen, antifaschistischen, antisexistischen und antikapitalistischen Positionen der Band. Aber auch der ökologische Zustand unseres Planeten, Pädophilie in der katholischen Kirche und von der Polizei gewaltsam unterdrückte Studierendeproteste sind Themen der Band.

Besetzung: Il Duca - voice Il Duca - Gesang, Lord RockSteady Montz - guitar Lord RockSteady Montz - Gitarre , De Veggent - keyboards De Veggent - Keyboards,Aflo - bass guitar Aflo - Bassgitarre, Gelo - drums Gelo - Drums



Disco Djin Nightline 9 Discoraum (neben Veranstaltungssaal) Disco

SONNTAG

10 : 30

Reinhard Gratzer

▼ Terrasse vor dem Campbuffet



politisiert in der Kath. Arbeiterlnnenjugend (von ihm liebevoll "linker Flügel" der Kirche genannt), mehrere Jahre Jugendarbeit mit Lehrlingen, 16 Jahre in der gesellschaftspolitischen Erwachsenenbildung, Mitinitiator der Allianz für den freien Sonntag,

15 Jahre Betriebsrat, seit 2 Jahren Gewerkschaftssekretär in der

GPA-djp, zuständig für den privaten Gesundheits- & Sozialbereich und den kirchlichen Bereich. spielt Gitarre (Betonung auf spielen - nicht auf können) und singt (selten am Vormittag)
ArbeiterInnen- Widerstands- kritische Lieder und manche Hits teilweise zum mitsingen.

RUND UM DAS FESTIVAL

Eintrittspreise*

Kulturticket (Eintritte Freitag - Sonntag):

Normalpreis: EUR 23,-Ermäßigt**: EUR 12,-

Tagesticket (Eintritt für I Tag):

Normalpreis: EUR 12,-Ermäßigt**: EUR 8,-



Gratiskarten-Kontingent für jene mit "Hunger auf Kunst und Kultur"-Pass.



Unterkunft*

im Europacamp im eigenen Zelt (www.europacamp.at) oder in umliegenden Pensionen (Infos unter http://www.steinbach-attersee.at und www.attersee.at)

^{*} Für SJ und KF erfolgt die Anmeldung über die jeweiligen Organisationen!

^{**} Ermäßigung für Mitglieder von AK OÖ, FSG, KPÖ & GLB OÖ, SJ, Rote Falken, KI, Kinderfreunde (Festival unterstützende Organisationen) und Erwerbslose (Freier Eintritt mit dem Kulturpass Hunger auf Kunst und Kultur).





WEISSENBACH AM ATTERSEE

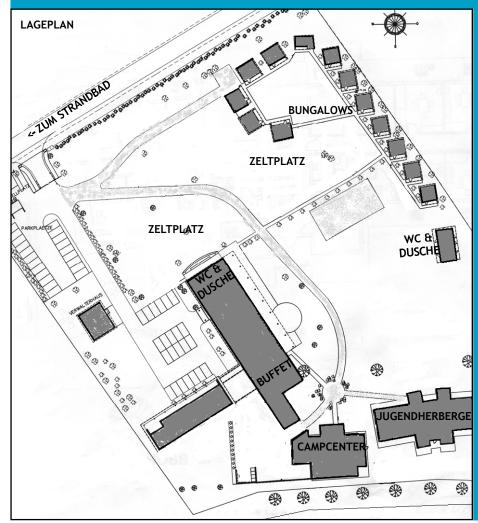


DAS CAMP DER SOZIALISTISCHEN JUGEND

Das **Europacamp** ist eine Einrichtung der **Sozialistischen Jugend**. Neben der **Jugendherberge** mit 68 Betten in 2- und 6-Bett-Zimmern, sowie den 13 **Holzbungalows** mit 4, 8 oder 10 Betten steht auf unserer Anlage auch ein riesiger **Zeltlagerplatz** zur Verfügung.

Neben den **Seminarräumen** in der Jugendherberge verfügen wir auch über das **Campcenter** mit einem 120 m2 großen teilbaren **Veranstaltungssaal**, **Disko**, einem **Gästebüro** und einer **SelbstversorgerInnenküche** für Gruppen.

Die großräumige Fläche für Spiele und sportliche Aktivitäten bietet mit der Lagerfeuerstelle auch einen gemütlichen Platz für nette Abendstunden. In unserem Campbuffet bieten wir Speisen und Getränke, gegen Voranmeldung auch Frühstück, Mittag- und Abendessen an. In den letzten 2 Jahren haben wir unseren Beachvolleyballplatz erneuert und einen Basketballkorb und ein Spielgerät für Kinder errichtet. Eine tolle Attraktion für unsere organisierten Gruppen ist mit Sicherheit auch das neu errichtete Kino, wo selbst mitgebrachte Filme angesehen werden können.



Das große Highlight unserer Anlage ist mit Sicherheit das **Europabad**, das mit einer Liegefläche von 8000 m2 einen der schönsten Zugänge zum Attersee bietet, und allen Wasser- und Sonnenhungrigen kostenlos zur Verfügung steht. Unsere Gäste wird heuer im Europabad außerdem ein neuer **Volleyballplatz**, eine **Minigolfanlage** und ein eigenes **Spielgerät** für Kinder erwarten.



KONTAKT

Europacamp Franz-von-Schönthan-Allee 42 A-4854 Weißenbach/Attersee Tel.: +43 (0)7663/89 05 Fax: +43 (0)7663/89 05-14

September bis April: Landstraße 36 A-4020 Linz Tel.: +43 (0)732/79 28 60 Fax.: +43 (0)732/77 26 34 25

Mobil: +43 (0)664/250 57 27 E-Mail: office@europacamp.at www.europacamp.at

FESTIVAL DES POLITISCHEN LIEDES 1997-2012

Festival 2012:

Mitwirkende u.a.: Microphone Mafia mit Esther Bejarano # Texta, Monomania # Caminos # Ruam # ElConde son Salsa # Sherry Blossoms # Sevisloveband # Los Fastidios # Le Zbor # Djane Beatrice# Maren Rahmann & Rudi Görnet

Mitwirkende u.a.: Huhnmensch # Jane Zahn # Sigi Maron & The Rocksteady Allstars # Diether Dehm & Michael Letz # Fiva mit DJ Phekt # Bolshevikings # Bolschewistische Kurkapelle Schwarz-Rot # Angelika Sacher & Klaus Bergmaier # musikarbeiterInnenkapelle # DI Markus Netter # Fux & Has # Karl Doblhammer

Festival 2010:

Mitwirkende u.a.: Sonatori della Boscaglia # Ewo2 – das kleine elektronische Weltorchester # Modena City Ramblers # Seven Sioux # DI Faroud # Lex Aarons # Diskussion: Kultur in neoliberalen Zeiten # Hor 29. November # Robert Misik # Die Bandbreite # Lunatic # DI Markus Netter # Chris Peterka

Festival 2009:

Mitwirkende u.a.: Talco # 44 Leningrad # Politpark # Das ARGETheater # Polit Poetry Slam # I und de Gitarre von meiner Mama # sigi maron & the rocksteady allstars # Mieze Medusa & tenderboy # Kapelle Vorwärts # DJ Markus Netter # Zeit zum Aufstehn

Festival 2008: change the world

Mitwirkende u.a.: Gustav # Stimmgewitter Augustin # Monomania # Commandantes # SMIK # Nematomorpha # Lieder der Freundschaft # Polit Poetry Slam # Rotdorn # Rainer von Vielen # Kurt Palm # Zeit zum Aufstehn # Sigi Maron # Bolschewistische Kurkapelle schwarz-rot # Cherry Sunkist # DJ Netter # Widerstand

Festival 2007: change the world

Mitwirkende u.a.: Commandantes #Trixi Neundlinger #Tut das Not # Bernadette la Hengst # Christoph & Lollo # Kai Degenhardt # Reinhard Liebe # Politpark # DJ Markus Netter & DJaneSunita # DJane Carla Koala # SambaAttac # Jorge Villalón

2006: Willy va a Cuba

Mitwirkende u.a.: Vive # Polit Park # Markus Netter # Gigs # Günther Stockinger # Ludwig Dvorak # Stefan Krenn # Luis Prado

2005, I.: Neues Glas aus alten Scherben / Linz

2005, II.: Polit Park presents Passionierte Proleten

Festival 2004: Ein soziales Europa ist notwendig!

Mitwirkende u.a.: Vive # Mini Park # Peter Witz # Dietrich Kittner # Max Neuhofer # Der singende Tresen # Polit Park # Banda Militante Della Maremma # Nina Maron # Martha Novy # Achim Bigus # Pausenfuller # Medea und das obskure Orchester # Bruno Feigl # Hasch Pappies

Festival 2003: Stoppt GATS

Mitwirkende u.a.: offizielle Volkspartei # C Soulution # Böse MädCHEn # Nina Maron # Banda Militante Della Maremma # Die Frisöre # Max Neuhofer # Medea und das obskure Orchester # Neues Glas aus alten Scherben # Polit Park # FC DI's

Festival 2002: Eine andere Welt ist möglich

Mitwirkende u.a.: C-Soulution # Gigs & Freundlinen # Pausenfuller # Politpark # Peter Witz # Banda militante della Maremma # Nina Maron # Peterka # Septiembre # Red Roosters # Lilli & Gigs

2000: Widerstandsfest

Mitwirkende u.a.: Kai Degenhart # Royal Cat Club # Treffen der Generationen # Pausenfuller # Mr. Magnetics # Sweet Chains # Autisten Tiere Attraktionen

1999: Dietrich Kittner / Linz

Festival 1999: Gegen die neoliberale Invasion

Mitwirkende u.a.: Sigi Maron # Reinhard Liebe & Leute # Heinz R. Unger # Ernst Schmid # Grant # Pausenfuller #Van Diesel # Dietrich Kittner # Achim Bigus # Puke # Ernst Schriefl # Jason King # Chris 4er Peterka # Gerald Kiesewetters Jazz Brunch

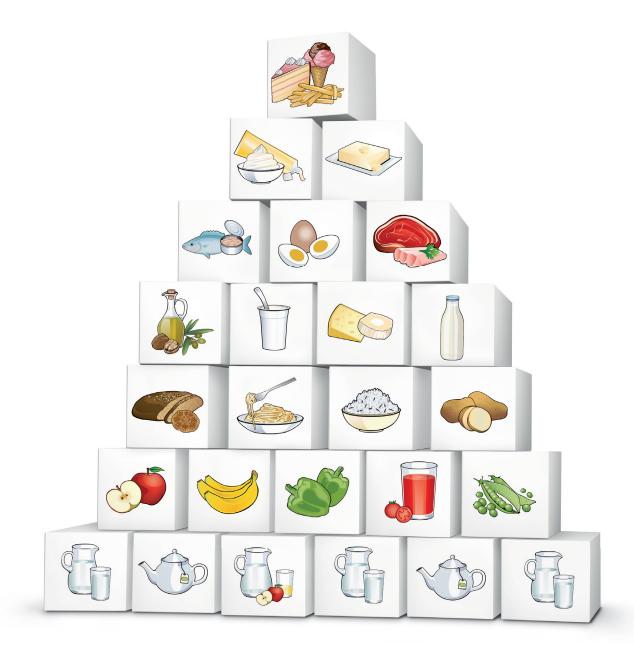
Festival 1997: gegen AusländerInnenfeindlichkeit & Rassismus

Mitwirkende u.a.: Wombäts # Pausenfuller # Erich Demmer # Fritz Nußböck # Kurti Winterstein # Mira # Gojim # 10 Saiten 1 Bogen # Reinhard Liebe & Leute # Kulta Dimentia # Horst Finger # Franz Schwendtner # Sigi Maron & Horak X # Gust Maly # Baron Friedberg # Mark Terkessidis # Philipp Maurer # Andreas Lukas # Hooch Gang # Peter Witz # Herbert Tampier # Morgenrot # THC the happy community # Saitensprung # Reinhard Sellner # Kai Degenhart #Those who survived the plague # Artificial pesticides # Richard Weihs # Gerhard Haderer





Die österreichische Ernährungspyramide



Entgeltliche Einschaltung

Broschüren zur gesunden Ernährung unter:

VIELEN DANK AN DIE UNTERSTÜTZERINNEN DES FESTIVALS





















Mit Beteiligung der



und den vielen EinzelspenderInnen und helfenden Händen!

Folgende Willy-CDs können unter e-mail: willy@kv-willy.at bestellt werden:



ohne euch nicht part one (5 €)

Festival des Politischen Liedes 1997

Gegen Rassismus/Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus



SolidaritätsCD (8 €)

Free Mumia und Free the Cuban Five



ohne euch nicht – part two (5 €)

Festival des Politischen Liedes 1999

Gegen die neoliberale Invasion



Eine andere Garage ist möglich (8 €)

Politpark CD

Im Festivalbüro sind CD's und andere Materialien der KünstlerInnen des aktuellen und der vergangenen Festivals erhältlich.